

Antragsteller: (Name und Anschrift)
FrauenBUNT e.V.

John-F.-Kennedy-Platz 10
38100 Braunschweig

Tel.: 0531-38720066.

E-Mail: info@frauen-bunt.de

Braunschweig, 28.4.2023

Bankverbindung:
Volksbank Braunschweig WOB

Konto-Nr.: _____

B L Z : _____

IBAN: DE822699106683936210

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle Mitte
Bohlweg 30
38100 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen

Eing.: 02. MAI 2023

Gesch.-Z. 0103.50

Anlagen

Be²/5.

→ 130

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

1500
EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Die Veranstaltung „Fête de la Musique“ findet am 21.6. von 16.00-22.00 Uhr auf dem Kohlmarkt statt. (Eine genaue Beschreibung der Veranstaltung sowie der Entwurf des Werbeflyers wird als Anlage diesem Antrag beigefügt). Auf dem Kohlmarkt wird eine Bühne mit entsprechender Technik für Live Bands und Technik aufgebaut. Der Zuschuss soll anteilig für die Kosten der Bühnentechnik verwendet werden. Die Tanzgruppen werden direkt auf dem Kohlmarkt tanzen, da es sich um Mitmachtänze handelt, die interessierte Bürger*innen zum Mitmachen motivieren sollen. Dementsprechend soll die Hemmschwelle zum Mitmachen niedrig gehalten werden. Die Musikgruppen benötigen jedoch eine Bühne mit entsprechender Technik. Ohne den Zuschuss ist die Anmietung der Bühne und der entsprechenden Technik finanziell nicht mit Eigenmitteln des Vereins zu leisten.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufzulösen oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

s. Anlage

2. <u>Finanzierung</u>	12000,-	EUR ¹
2.1 Eigenmittel:	1500,-	EUR
2.2 Sonstige Mittel: (z. B. Spenden, Eintrittsgelder)	500,-	EUR
2.3 Zuschüsse von Dritten (z. B. Landesmittel, Stiftungen, anderen städtischen Dienststellen)	8500,-	EUR
2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:	1500,-	EUR
Summe Finanzierung:	12000,-	EUR ¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

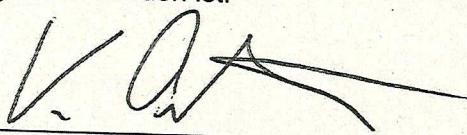
3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll 21.6.2023

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 15.6.2023

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein sonstige Institution: _____ ²
Ansprechpartner/in: Ute Koopmann Tel.-Nr.: 01776932546

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.



(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.
² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Die Welt tanzt

Fete de la Musique am 21.Juni 2023

Der Verein FrauenBUNT

Die Idee zu dem Tanzprojekt wurde zunächst von außen an den Verein herangetragen.

Ute Koopmann, die 40 Jahre in der Erwachsenenbildung (VHS Braunschweig) tätig war, davon mehr als 20 Jahre in leitender Funktion, hat sich mit ihrer Idee des interkulturellen Tanzfestivals an den Verein FrauenBUNT gewandt, u.a.weil es im Verein bereits mehrere aktive Tanzgruppen gibt, die gerne Ihre Kompetenzen weitergeben und öffentlich auftreten möchten.

Ute Koopmann ist seit Herbst 2022 Mitglied im Frauenverein und hat die organisatorische und inhaltliche Leitung des Tanzprojekts übernommen.

Frau Koopmann verfügt aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit an der Volkshochschule Braunschweig über Erfahrungen im Bereich der Migranten- und Geflüchtetenarbeit als auch in der (Kultur-) Veranstaltungsorganisation.

Der Verein FrauenBUNT hat 68 Mitglieder, davon sind 18 Aktive, die ehrenamtlich für den Verein arbeiten. Lediglich die Reinigungskraft wird auf Geringfügigkeitsbasis vom Verein bezahlt.

Im Verein sind Gruppen und Initiativen aus acht Kulturreihen aktiv.

Es gibt sowohl regelmäßige Angebote in den Räumen des Vereins, die offen sind für alle Vereinsmitglieder und z.T. auch für externe Interessierte, als auch Veranstaltungen für einzelne kulturelle Gruppen sowie Einzelveranstaltungen zu bestimmten Themen und Zeiten. Beispiele:

- Nähcafe (offenes Angebot, 14-tägig)
- Deutschkurs (wöchentlich)
- Müttergruppe (wöchentlich)
- Familienvätern (wöchentliches Gärtnern im gepachteten Kleingarten)
- Tanzgruppen (wöchentlich, 4 unterschiedliche Gruppen)
- Malatelier (Wochenendworkshops)
- English Conservation (14-tägig)
- Verschiedene Angebote für Kinder

Fete de la Musique

Weltweit gibt es keine Kultur ohne eigenes Liedgut. Überall auf der Welt werden Schlaflieder für Kinder gesungen, Tanzlieder auf Festen gespielt und zu Trauerliedern die Toten begleitet.

Musik und Tanz verbindet Menschen, auch wenn die jeweiligen musikalischen Traditionen in jeder Kultur sehr unterschiedlich sein können.

Seit inzwischen mehr als 40 Jahren finden unter dem Dach des Fete de la Musique weltweit in mehr als 500 Städten Musikveranstaltungen jeweils am 21. Juni (bzw. am darauffolgenden Wochenende) statt. Auch unsere Region ist bereits seit vielen Jahren dabei (Hannover seit 2008, Wolfenbüttel seit 2009, Wolfsburg seit 2012). Braunschweig fehlt noch in dieser Liste. Mit dieser Veranstaltung möchten wir gerne ein Startzeichen für dieses weltweite Fest in Braunschweig setzen. Auch wenn die Mehrzahl der Veranstaltungen Straßenmusikangebote zum Zuhören sind, gibt es keine Regelungen, die Tanz in Verbindung mit Live Musik verbieten.

Die Welt tanzt

Insbesondere in migrantischen Kreisen ist die Liebe zum und die Freude am gemeinsamen Tanz sehr ausgeprägt. Im Gegensatz dazu gibt es in „Bio-deutschen Kreisen“ meist eine Distanz zu deutschem Volksliedgut und traditionellen Tänzen – was aufgrund der deutschen Vergangenheit durchaus verständlich ist. Tanz- und Trachtengruppen existieren zwar, aber tendenziell eher in konservativen Milieus und mit älteren Beteiligten. Mit diesem Image werden i.d.R. kaum jüngere Menschen angesprochen.

Das Projekt „Die Welt tanzt“ hat zum Ziel, für unterschiedlichste Gruppen und über Altersgrenzen hinweg über das gemeinsame Tanzerlebnis Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen.

Die Umsetzung

Das Projekt besteht aus drei inhaltlich unterschiedlichen Teilen:

Die Vorbereitung des Festes, das Fest und die anschließende Verstetigung. Ziel des ersten Teils ist es, mehrere Tanzgruppen mit unterschiedlichem kulturellem (und musikalischen) Hintergrund zu etablieren. Die Gruppen werden in regelmäßigen Treffen angeleitet, um bei dem Fest am 24.6. gemeinsam mit interessierten Besucher*innen „ihren“ jeweiligen Tanz zu tanzen. Im Unterschied zu anderen interkulturellen Veranstaltungen (z.B. „Braunschweig International“) geht es nicht darum, auf der Bühne Tänze aus dem jeweiligen Herkunftsland für Besucher*innen zu präsentieren, sondern im Mittelpunkt steht das Mitmachen, das gemeinsame Tanzen.

Nach dem Fest am 21.6. bieten die Anleiter*innen zusammen mit Interessierten aus den Gruppen wöchentliche Open-Air Tanz-Treffs während der gesamten Sommerzeit an – vergleichbar mit dem öffentlichen Singen auf dem Magnikirchplatz oder dem Projekt „Sport im Park“ an. (beides finanziert von der Bürgerstiftung). Für diesen optionalen Teil, d.h. der Verstetigung, gibt es bisher noch keine finanzielle Absicherung.

Die Vorbereitung

Ab März 2023 soll das endgültige Programm mit der Auswahl der Tänze und der entsprechenden Musiker*innen feststehen. Ab diesem Zeitpunkt treffen sich die ausgewählten tanzinteressierten Gruppen, um Tänze unter Anleitung einzuüben. Die einzelnen Gruppen haben dann während des Festes die Aufgabe, gemeinsam mit interessierten Besucher*innen „ihren“ Tanz gemeinsam zu tanzen (und den Besucher*innen die Schrittfolge nahe zu bringen).

Die jeweiligen Tanzanleiter*innen erhalten für ihre Vorbereitung sowie für die Tätigkeit beim Fest (sowie bei Interesse für die Weiterführung) eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,-€ pro Stunde.

Insgesamt sollten mindestens 6 max. 8 unterschiedliche Tänze vorbereitet werden. Die Tanzanleiter*innen und die Musiker*innen kommen alle aus der Region Braunschweig.

Das Fest

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass das Stadtmarketing uns für diesen Nachmittag/Abend den Kohlmarkt als Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt hat. Es wird eine Bühne für die Live Bands geben. Das gemeinsame Tanzen wird direkt auf dem Kohlmarkt stattfinden, um die Hemmschwelle zum Mitmachen so niedrig wie möglich zu gestalten.

Als zeitlicher Rahmen für die Veranstaltung ist die Gesamtzeit von 16.00-22.00 Uhr vorgesehen. In der Zeit von 16.00-20.00 Uhr stellen die Gruppen insgesamt 6-8 Tänze zum Mitmachen vor, d.h. ungefähr 45 Minuten pro Tanz.

Die Tänze sollen von Live Musiker*innen begleitet werden, um ein möglichst authentisches Musikerlebnis zu gewährleisten.

Ab 20.00 Uhr (bis 22.00 Uhr) wird DJane Soundschwester mit Weltmusik alle Anwesenden zum gemeinsamen Tanzen motivieren.

Bereits jetzt gab es erste Gespräche mit Förderern und Vertreter*innen der Stadt, die ein großes Interesse signalisiert haben, dieses Veranstaltungsformat auch zukünftig wieder durchzuführen und möglicherweise perspektivisch zu erweitern.

Aktueller Kostenplan

Fête de la Musique – Die Welt tanzt
21.6.2023 Kohlmarkt Braunschweig

1. Einnahmen/Sponsoren

- Lotto-Sport-Stiftung	3000,-
- Kulturinstitut Stadt BS	3000,-
- Bürgerstiftung Braunschweig	1500,-
- Bezirksrat Innenstadt (beantragt)	1500,-
- Stiftung Musikkultur Braunschweig	1000,-

Gesamt: **10.000,-**

2. Ausgaben Personalkosten

- Honorare Tanzgruppen	2300,-
- Honorare Musikgruppen	1400,-
- Honorar DJ	400,-
- Honorar Techniker	500,-
- Honorar Graphikerin	300,-
- Honorar Verwaltung (FrauenBUNT)	500,-
- Honorar Gesamtkoordination	1500,-

Gesamt: **6900,-**

3. Ausgaben Sachkosten

- Druckkosten	200,-
- Versicherung	120,-
- Gema Gebühren	100,-
- Bühnentechnik	2500,-
- Strom/Stadt BS	180,-

Gesamt: **3100,-**

4. Eigenmittel

- Verwaltung (FrauenBUNT, anteilig)	200,-
- Hilfskräfte (FrauenBUNT, Ehrenamt)	800,-
- Spenden (Hutkasse, geschätzt)	500,-
- Gesamtkoordination (anteilig)	500,-

Gesamt: **2000,-**

Stand: 25.4.2023



Die **Fête de la Musique**, das größte Musikfest der Welt, findet immer am längsten Tag beziehungsweise in der kürzesten Nacht des Jahres statt.

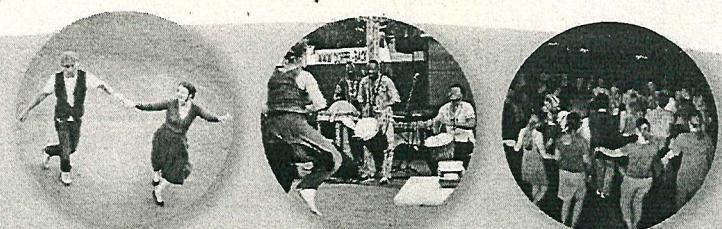
Menschen kommen an diesem Tag zusammen, machen Musik und verwandeln die Stadt in ein einziges Festival. Die "Fête de la Musique" entstand 1982 als Fest der Straßenmusik in Frankreich und wird inzwischen weltweit in mehr als 540 Städten - davon ungefähr 300 in Europa - jedes Jahr am 21. Juni gefeiert.

In Deutschland beteiligen sich mehr als 50 Städte an dem Fest und in diesem Jahr ist Braunschweig zum ersten Mal dabei!

In all diesen Städten auf der ganzen Welt wird der Beginn des Sommers mit Musik und Tanz auf öffentlichen Plätzen, in Parks oder auch z.B. in Cafés, Kneipen, Museen usw. gefeiert.

Alle Musikveranstaltungen sind kostenlos und können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Ob Klassik, Rock, Chor, Folk ... die Art der Musik spielt an diesem Tag keine Rolle. In Braunschweig gibt es nicht nur Musik zum Zuhören, sondern zusätzlich kann der Sommer tanzend begrüßt werden!

Wir freuen uns auf den Beginn eines wunderbaren Braunschweiger Sommers und einer neuen Musiktradition in der Stadt.



Antragsteller: (Name und Anschrift)
Regionale Energie- und
Klimaschutzagentur c/o Hilmer
Goslarsche Straße 96
38118 Braunschweig
Tel.: 0176-40427054
E-Mail: kontakt@r-eka.de

Braunschweig, 2.5.2023

Bankverbindung:
GLS Gemeinschaftsbank

Konto-Nr.: _____

B L Z : _____

IBAN: DE29 4306 0967 4086 5164

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle Mitte
Bohlweg 30
38100 Braunschweig



Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

500,-
EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Der Braunschweiger Apfeltag findet in diesem Herbst zum 4. Mal statt. Wie bisher auch starten vier Fahrradtouren von unterschiedlichen Punkten entlang des Kleinen Dörfer Weges, davon ist eine Tour explizit für Kinder (mit Eltern) ausgeschrieben. Alle Touren werden geleitet und von Lastenrädern begleitet. Gemeinsam werden Äpfel gesammelt und gegen Mittag auf den Magnikirchplatz zum Mosten gebracht. Das mobile Saftwerk MOST WANTED verarbeitet die gesammelten Äpfel vor Ort zu Saft und jede*r Radfahrer*in erhält eine Flasche frisch gepressten Saft als Erinnerung. Parallel zum Mosten findet auf dem Platz ein Familiennachmittag mit Angeboten für Kinder, Infoständen und kulinarischen Spezialitäten rund um den Apfel statt. Der beantragte Zuschuss soll für den Kauf der Saftflaschen für die Radfahrer*innen verwendet werden. Ohne diesen Zuschuss könnten wir den Saft nicht kostenlos für die Aktiven zur Verfügung stellen.

Eine genaue Beschreibung des Projekts ist diesem Antrag als Anlage beigefügt.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde! Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung (bitte hier aufzulösen oder Unterlagen wie Kosten- voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Honorare 3750,-
Betrieb Mostwerk 2700,-
Glasflaschen 500,-
Werbung (Flyer, Webseite, Druck...) 1650,-
Versicherung 300,-

8900,- EUR¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

1000,- EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

400,- EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

7500,- EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

500,- EUR

Summe Finanzierung:

8900,- EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll 24.9.2023

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: August 2023

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein sonstige Institution: ²

Ansprechpartner/in: Ute Koopmann Tel.-Nr.: 01776932546

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.



(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

Helmut Hlmer, 1. Vorsitzender der retra.

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen.